

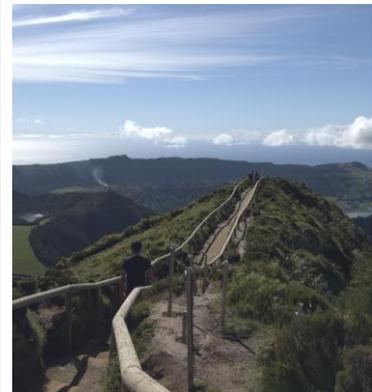
Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Daniel Khalil, dkhalil26@hotmail.com
	Art der Mobilität	Konvention
	Zeitpunkt	HS 2023, FS 2024 (9 Monate)
	Studiengang	Koordinierte Masterabschlüsse: Master of Law in Verbindung mit LL.M. Law in a European and Global Context (LEGC)
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	Católica Global School of Law, Lissabon, Portugal
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Das Vorgehen lief nach dem durch das Büro für Erasmus und internationale Beziehungen vorgeschriebenen Verfahren. Ich musste ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, Sprachdiplom, Notenblatt und eine provisorische Kursliste einschicken. Nach einem Bewerbungsgespräch mit dem Rektor der Gastuniversität konnte ich mich definitiv für die Kurse einschreiben und mit den Vorbereitungen für den Aufenthalt beginnen.
	Vorbereitung	Ich habe zuerst über die Links, welche mir von der Gastuniversität zugestellt wurden, eine Unterkunft gesucht. Nachdem ich diese gefunden hatte, konnte ich mich mit anderen administrativen Angelegenheiten auseinandersetzen (Kreditkarte, mit der ich im Ausland bezahlen konnte, beantragen, neuer Handyvertrag abschliessen, Modalitäten für die Anerkennung meiner Kurse in Lissabon und in der Schweiz abklären, ...). Weiter musste ich mich bei Google Classroom anmelden, um Zugriff auf die Kursunterlagen zu erhalten. Ich habe mir ausserdem eine erste Liste von Orten zusammengestellt, die ich besuchen wollte.
	Visa, andere Formalität	Visum ist keins notwendig.
	Ankunft im Gastland	Die Ankunft verlief reibungslos. In der Wohnung wurde ich von der Vermieterin und meinen Mitbewohnern in Empfang genommen, und konnte von ihnen die ersten Ratschläge einholen. Tipp: Die erste Fahrt vom Flughafen zur Unterkunft wird am einfachsten mit einem Taxi, Bolt oder Uber zurückgelegt. Dies erspart einige Komplikationen am ersten Tag
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Es war eine ausserordentliche Bereicherung, für 9 Monate in die portugiesische Kultur einzutauchen. Lissabon ist eine pulsierende Stadt, voller Farben, Leben und Musik. Es gibt vieles zu tun und zu entdecken, sei es in der Stadt selbst oder in der Umgebung. Dieser Austausch hat mir eine neue Seite des

	<p>Studentenlebens gezeigt und mir erlaubt, mich intensiv mit einer mir zuvor unbekanntem Region Europas auseinander zu setzen.</p>
Unterkunft	<p>Die Wohnung war eine WG, die ich auf einer der Webseiten gefunden habe, die mir von der Gastuniversität geschickt wurden. Als Tipp: sucht eine Wohnung mit einfachem Zugang zu einer der Metro Linien. Es ist das praktischste Transportmittel, um sich in der Stadt fortzubewegen, und in Gehdistanz davon zu wohnen dazu erleichtert das Leben extrem.</p>
Kosten	<p>Die Mietpreise waren höher als erwartet, aber das Leben und die öffentlichen Verkehrsmittel sind relativ günstig. Auswärts essen ist in der touristischen Gegend oft teurer als ausserhalb, aber man findet immer etwas preiswertes.</p>
Gastuniversität : allgemeine Informationen	<p>Es gibt ein vielfältiges Angebot an Kursen, wobei man nicht nur aus dem eigenen Curriculum wählen kann, sondern auch aus den anderen zwei LL.M. Programmen. Die Kurse finden in der Form von Seminaren statt, wobei eine Veranstaltung oft nur über eine kurze Zeitspanne hinweg angeboten wird, und man danach Zeit hat, um das Assessment für den Kurs abzulegen. Leider werden von der Uni nur kostenpflichtige Portugiesisch Kurse angeboten, die man sich nicht anrechnen lassen kann.</p>
Gastuniversität : akademische Informationen	<p>Es gab keine Prüfungsphase mit Prüfungen wie man sie in Freiburg kennt. Viel öfter musste ein kurzes Essay geschrieben werden, dass man am Ende des Semesters abgeben musste, oder es wurde ein Take-home exam abgelegt, wo man einige Tage Zeit hatte, um es zu lösen. Zusätzlich zum klassischen Format der Vorlesungen gab es auch eine Vielzahl an sogenannten Skills Seminars. Dies sind Kurse, die den Studenten Fähigkeiten auf den Weg geben sollen, um sie auf den Beruf als Jurist vorzubereiten. Angeboten wurden zum Beispiel Seminare über die Verhandlungsführung, die strategische Entscheidungsfindung, Legal Engineering, usw.</p>
Gastland	<p>Nutzt unbedingt die Möglichkeit, nicht nur Lissabon, sondern auch den Rest von Portugal zu erforschen. Belem, Sintra, Nazaré, Porto, Madeira, Algarve, die Azoren, das Land hat unglaublich viel zu bieten. Mein persönlicher Favorit waren die Azoren.</p>
Freizeit, Studentenleben	<p>Da es sich um ein LL.M. Programm handelt, ist man fast nur mit ausländischen Studierenden von überall her konfrontiert. Dies erleichtert die Integration in die Klasse, da alle offen sind und neue Leute kennenlernen wollen. Sportangebot gibt es leider keins von der Uni aus, also muss man sich anderswie organisieren. Sonst gibt es viel zu tun. Die Stadt ist voller Museen und historischer Bauten, ist in der Nähe des Strandes und hat ein pulsierendes Nachtleben in Bairro Alto.</p>

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten,
können Sie hier Fotos
hochladen)



Kommentare,
Anmerkungen

Einige letzten Tipps: Bolt und Uber sind in Lissabon ein sehr gängiges und günstiges Fortbewegungsmittel, Pastel de Belem sind die besten der Blätterteig Törtchen, Bairro Alto wird erst nach 22 Uhr lebendig und Francesinhas muss man probiert haben.